

webertec Superflex 2K

Flexible, radondichte Bitumen
Dickbeschichtung 2K leicht

Ergänzt wird das systemkompatible
Produkt durch:

- **Bitumengrundierung webertec 901**
hochkonzentrierte, lösemittelfreie, universell einsetzbare Bitumenemulsion
- **Dichtungsspachtel weber.tec 933**
gemäß DIN 18533
wasserundurchlässiger, schnellabbindender Hohlkehlen- und Egalisierungsspachtel sowie Haftbrücke
- **Glasseidengewebe weber.sys 981**
als Einlage in Dickbeschichtungen und zur Schichtdickenkontrolle von Bitumendickbeschichtungen und Reaktivabdichtungen
- **Dränschutzmatte weber.sys 983**
als Abdichtungsschutz und Vertikaldränage
- **Endstück-Fugendichtband weber.tec Superflex B 240 E**
für Fugenabdichtungen in Kombination mit Weber Bitumendickbeschichtungen und Reaktivabdichtung



Wir von Weber übernehmen Verantwortung für die Menschen und ihre Umwelt.

We
care



= **Wohlbefinden**

Wir schaffen Wohlbefinden
für die Menschen.

We
care



= **Verständnis**

Wir haben Verständnis
für das, was den Menschen
wichtig ist.

We
care



= **Nachhaltigkeit**

Wir sind uns unserer
langfristigen Verantwortung
bewusst.



weber
SAINT-GOBAIN

Saint-Gobain Weber GmbH
Schanzenstraße 84
40549 Düsseldorf

Neu!

Sicher trocken und radondicht!

webertec Superflex 2K
Flexible, radondichte Bitumen
Dickbeschichtung 2K leicht



weber
SAINT-GOBAIN



Fachgerechte Kelleraußenabdichtung

Schritt für Schritt an nur einem Tag



Erdberührte Kellerabdichtung

webertec Superflex 2K

webertec Superflex 2K ist eine 2-komponentige Bitumendickbeschichtung, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis. CE-geprüft nach DIN EN 15814. PMBC gemäß DIN 18533.

Sie wird zur erdberührten Abdichtung von Kellerwänden, Bodenplatten, Fundamenten und Tiefgaragendecken verwendet. Ebenso kann **webertec Superflex 2K** unter Estrichen zur Zwischenabdichtung von Nass- und Feuchträumen, nicht unterwohnten Balkonen oder Terrassen eingesetzt werden. Ferner kann das Produkt zur Verklebung von Polystyrol-Hartschaumplatten verwendet werden.

Vorteile von webertec Superflex 2K

- Wirtschaftlich und leicht verarbeitbar
- Schnell regenfest
- Rissüberbrückend, flexibel
- Druckwasserdicht gemäß DIN 18533, von Bodenfeuchte (W1-E) bis Druckwasser (W2.1-E) einsetzbar



1.

Der Untergrund muss frei sein von Schmutz, wasserabweisenden, haftungsmindernden Bestandteilen. Die Außenkante des Fundamentvorsprungs muss gebrochen werden.



2.

Der schnellabbindende, wasserundurchlässige Kehlörtel **webertec 933** wird nach Vorschlämmen der Haftbrücke aufgebracht und sofort ausgerundet. Damit wird eine gleichmäßige Schichtdicke der Dickbeschichtung erreicht.



3.

Grundierung mit **weber.tec 901**, 1:10 RT mit Wasser verdünnt, zur Staubbündung und Herstellung eines gleichmäßig saugfähigen Untergrundes.



4.

Nach Trocknung der Grundierung erfolgt zunächst eine Kratz- und Füllspachtelung mit der Bitumendickbeschichtung **webertec Superflex 2K**.



5.

Gebäudetrennfugen werden abgedichtet mit **weber.tec Superflex B 240 E**, vlieskaschiertes Abdichtband. Die Bänder werden auf der Wand verklebt und mit der Abdichtung im Randbereich überspachtelt.



6.

Durchdringungen (z. B. Abwasserrohre) werden, je nach Wasserbelastung, mit einem speziellen Rohrdurchführungssystem (z. B. Doyma) in die Flächenabdichtung eingebunden.



7.

Auftrag der ersten Abdichtungslage **webertec Superflex 2K** mittels Schichtdickenkelle. Die Auftragsdicke hängt von der Wasserbelastung ab. Bei Abdichtungen gegen Druckwasser wird frisch in frisch die Verstärkungseingelagert.



8.

Auftrag der zweiten Abdichtungslage, sobald die erste Lage nicht mehr verletzt wird.



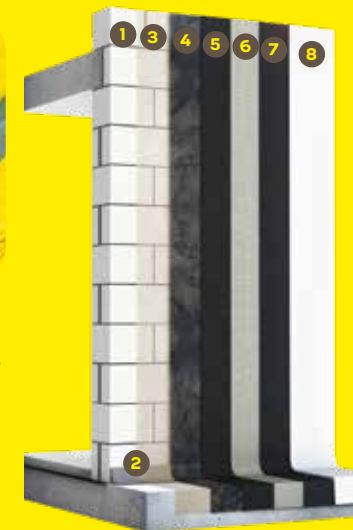
9.

Die Abdichtung wird im spritzwasserbelasteten Sockel hochgeführt, das Sockeldämmsystem sorgt für lückenlosen Wärmeschutz.



10.

Nach Durchtrocknung der Abdichtung erfolgt das Aufbringen des Abdichtungsschutzes **weber.sys 983**, kombinierte Schutz- und Dränmatte. Die Matte wird oberhalb der Abdichtung fixiert und im unteren Bereich an die Ringdränage herangeführt. Danach wird die Baugrube angefüllt.



Systemaufbau:

- 1 Mineralischer Untergrund
- 2 Hohlkehle **weber.tec 933** Hohlkehlschicht HKS
- 3 Grundierung **weber.tec 901**
- 4 Kratzspachtelung **webertec Superflex 2K**
- 5 Erste Abdichtungslage **webertec Superflex 2K**
- 6 Glasseitengewebe Nr. 2 **weber.sys 981**
- 7 Zweite Abdichtungslage **webertec Superflex 2K**
- 8 Drän- und Schutzschicht **weber.sys 983**